

Pokémon

Deadspace

Von LittleDYue

Prolog: Was geschah

Prolog: Was geschah

Nachdem sie in ihrem Wald kamen, merkte Rindaj und ihr Pokémon, dass etwas nicht stimmte. Kein einziger Vogel war am Himmel zu sehen. Kein glückliches Zwitschern war zu hören, der Wald wirkte wie ausgestorben.

Was ist hier geschehen?

Die junge Frau beeilte sich nach Hause zu kommen.

Es herrschte völliges Chaos, als hätte jemand eingebrochen.

Glaziola schnüffelte den Boden ab. Es waren nicht nur Menschen da gewesen, sondern auch andere Lebewesen, von denen es noch nie gehört hatte.

Er fing an zu kläffen. Da war ein Geruch, der sich noch in der Luft befand.

Die Spur war noch richtig frisch.

Zu schade, dass die anderen nicht dabei waren, das hätte bestimmt wieder Spaß gemacht und vielleicht gäbe es dann wieder ein kleines Abenteuer?

Rindaj folgte dem Hund. Die Spur führte sie weit in den Wald hinein, hinter der verbotenen Absperrung. Was sich dahinter wohl befand?

Sie waren nie weiter als hierhin gegangen, denn dort gab es nichts, außer einer steilen Klippe, so hatte ihr Vater erzählt. Heute ignorierte sie den Gedanken daran, sprang über das Gitter und ging weiter. Glaziola war schon weiter gelaufen, ohne sich umzudrehen, wusste er, dass seine Trainerin ihm folgen würde.

Kann es sein, dass es gar keine Klippe existiert?

Die beiden gingen über eine Wiese zu einer Lichtung im Walde.

Es wuchsen Blumen in herrlichen Farben: rot, blau, pink, gelb, violett, etc.

Sie zu pflücken wäre zu Schaden gekommen, denn die Farbpracht war perfekt und makellos.

Endlich kamen sie vor einem Gebäude an. Es sah aus wie ein Forschungslabor.

Was in Gottes Namen ist das?

Rindaj und Glaziola gingen durch die Tür.

Was das Pokémon und die Trainerin sahen, verhiess nichts Gutes.

Das Labor an sich war zerstört, von einer gewaltigen Explosion.

Mehrere Regale, Tische und Computer waren umgekippt, kaputte wertlose Gegenstände.

Schimmel hatte sich über die Jahre hier drinnen angesammelt.

Bilder hingen an den Wänden. Sie wurden näher in den Augenschein genommen.

Ihr Vater war darauf zusehen mit mehreren Männern, die sich die Hand gaben und sie schüttelten. Was ist das nur für ein Labor?

Mehrere Brutkästen befanden sich in den nebenstehenden Raum.

Es sah einfach bizarr und verrückt aus.

Ein Geräusch.

Jemand hatte was umgestoßen, dieses zerbrach. Sie liefen los und folgten dem Klirren.

Der Boden unter ihren Füßen krachte zusammen. Staub wirbelte auf.

Dieser Rum lag verborgen, nun war er frei gelegt worden. In ihm befanden sich anscheinend

Kühlkammern, diese waren aber leer.

Glaziola entdeckte einen gefrorenen Gegenstand. Er war rund.

Rindaj hob ihn hoch und betrachtete ihn.

„Wir gehen besser ins Licht.“